



HOCHWASSERKATASTROPHE - WIE KANN ICH HELFEN?

Veröffentlicht am 17.07.2021 um 11:20 von Redaktion Stodo.NEWS

Das Hochwasser nach dem Unwetter in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz hat in vielen Gemeinden für Leid und Verwüstung gesorgt. Zahlreiche Menschen starben, viele Familien haben ihr Zuhause verloren. Spielsachen sind unter Umständen ersetzbar, persönliche Erinnerungsstücke sind es nicht. Um die dringendste Not zu lindern, hier seriöse Spendenkonten:

"Aktion Deutschland Hilft" <https://www.aktion-deutschland-hilft.de/de/spenden/spenden/>

IBAN: DE62 3702 0500 0000 1020 30

BIC: BFSWDE33XXX

Stichwort: ARD/ Hochwasser

"Aktion Deutschland Hilft" ist ein Zusammenschluss von 23 deutschen Hilfsorganisationen, darunter action medeor, ADRA, Arbeiter-Samariter-Bund, AWO International, CARE Deutschland, Habitat for Humanity, HELP - Hilfe zur Selbsthilfe, Johanniter-Unfall-Hilfe, Malteser Hilfsdienst, World Vision Deutschland, Der Paritätische (darüber aktiv: arche Nova, Bundesverband Rettungshunde, Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners, Hammer Forum, Handicap International, Help Age Deutschland, Kinderverband Global-Care, LandsAid, SODI und Terra Tech)

Aktionsbündnis Katastrophenhilfe <https://www.aktionsbuenndnis-katastrophenhilfe.de/jetzt-spenden>

Aktionsbündnis Katastrophenhilfe

Commerzbank

IBAN: DE65 100 400 600 100 400 600

BIC: COBADEFFXXX

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, geben Sie in der Überweisung bitte Ihre Adresse an. Sie erhalten diese dann Anfang des nächsten Jahres.

Das Aktionsbündnis Katastrophenhilfe leitet Ihre Spende an eine seiner Mitgliedsorganisationen weiter (Deutscher Caritasverband e.V. – Caritas international, Deutsches Rotes Kreuz e.V., Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V. – Diakonie Katastrophenhilfe, Deutsches Komitee für UNICEF e.V.).

Kein Geld spenden?



Richtig, das ist ein Bild aus Meißen, wo es 2002 und 2013 Hochwasser gab. Die Bilder aus NRW und Rheinland-Pfalz sind allen aus Fernsehen, Zeitung und Internet bekannt. Wir möchten aber keinen reißerischen Artikel schreiben und unsere Reichweite erhöhen, sondern lediglich Anregungen zum Spenden geben. / Foto: LucyKaef/Pixabay

Sachspenden von hier dort runterzubringen bedarf einiges an Aufwand und es gibt „dort unten“ viele Ortschaften, die nicht betroffen sind, dichter dranliegen und mit Sachspenden aushelfen. Wer z. B. kein Geld spenden kann oder möchte, der kann durchaus noch etwas Gutes tun, indem er Blut spendet. Dieses kommt nicht unbedingt direkt den Flutopfern, unter denen es auch Verletzte gibt, zugute, sondern entspannt die Gesamtsituation der Blutknappheit, die momentan herrscht.

Anlaufstellen:

Haema Blutspendezentrum Lübeck in unmittelbarer Nähe zum Haerder-CenterUKSH LübeckDRK Stockelsdorf
Blutspendetermin am 3. August